

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung Der Typus des literarischen Intellektuellen [9]

Erstes Kapitel Die Katastrophe und die Hoffnung 1945–1949 [21]

Erster Abschnitt Ende und Anfang. Bechers Bemühungen um die Intelligenz [21] Der Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands [28] *Zweiter Abschnitt* Bücher suchen ein Haus. Der Aufbau-Verlag Berlin [35] *Dritter Abschnitt* Die Emigranten und die Daheimgebliebenen. Eine Kontroverse [39] *Vierter Abschnitt* Entnazifizierung statt nationaler Katharsis [43] *Fünfter Abschnitt* »Welche Welt ist meine Welt?« – Scheidewege [52] Der Erste deutsche Schriftstellerkongreß [53] Die Währungsreform [57]

Zweites Kapitel Die Entscheidungswänge im Zeitalter des Kalten Krieges 1949–1961 [63]

Erster Abschnitt Der andere deutsche Staat und seine Intellektuellen. Das Bild vom neuen Staat [63] Der Jahrgang 1927. Die junge Generation [70] *Zweiter Abschnitt* Die Haltung der Führung zur Intelligenz: Fördern und disziplinieren [73] Die führende Rolle der SED wird organisatorisch gefestigt [79] Gegen Formalismus und Dekadenz. Instrumente der literarischen und künstlerischen Disziplinierung [81] Die Faustus-Debatte – in deutscher Regie [97] *Dritter Abschnitt* Eine Idee verliert ihren Zauber. Der 17. Juni 1953. Die Haltung der Intelligenz [103] Unmut und Unruhe [115] Ein Ort des Gesprächs [119] *Vierter Abschnitt* Die Intellektuellen-Opposition und der deutsche Marquis Posa [127] *Fünfter Abschnitt* »... ich lasse sie ins

Gefängnis sperren». Ulbrichts Abrechnung mit der Reform-Intelligenz [135]

Drittes Kapitel

Die Haltung der literarischen Intelligenz in der geschlossenen Gesellschaft [155]

Erster Abschnitt Die neue Situation zu Beginn der sechziger Jahre [155] Der andere Ulbricht [163] Der Bitterfelder Weg [166] Der Mauerbau [169] *Zweiter Abschnitt* Einrichten in der geschlossenen Gesellschaft. Die junge Generation meldet sich [172] Die mageren fünfziger Jahre [173] Die Neuen [174] Zwischen geschichtlichem Auftrag und gesellschaftlicher Verpflichtung. Die literaturwissenschaftliche Intelligenz [183] Der sozialistische Realismus. Leitbild und Feindbild [190] Eine philosophische Kategorie wird zur Katharsis. Entfremdung – Kafkakonferenz 1963 [194] *Dritter Abschnitt* Machtspiele. Walter Ulbrichts Verhältnis zu Schriftstellern und Künstlern. Gesuchte Nähe [198] Das Oberhaus der künstlerischen Intelligenz. Die Akademie der Künste [204] Das Verwirrspiel zwischen Ökonomie und Kunst. Das 11. Plenum [215] Stefan Heym – Wolf Biermann – Robert Havemann [225] *Vierter Abschnitt* Das Schicksalsjahr 1968. Der Einfluß, der nicht wahrgenommen werden sollte [234] Die westdeutsche Studentenbewegung [240] *Fünfter Abschnitt* Die opulente Zeit der Literatur und der Zensur [246]

Viertes Kapitel

Die Intelligenz in der Honecker-Ära Die siebziger Jahre [255]

Erster Abschnitt Ulbricht wird von der politischen Bühne genommen. Zwiespältige Hoffnung [255] *Zweiter Abschnitt* Das Kräftemessen – Die 13 und Wolf Biermann. Wie den Prozeß der Polarisierung aufhalten? [272] Die Nachricht [274] Zur Person Biermanns [281] *Dritter Abschnitt* Zwei Taktiken auf einem Tribunal [291]

Fünftes Kapitel
Von der inneren Distanz zur offenen Opposition
Das letzte Jahrzehnt der DDR [303]

Erster Abschnitt Was förderte und was hemmte eine umfassende Opposition? [303] *Zweiter Abschnitt* Gorbatschow schafft eine neue Situation [318] *Dritter Abschnitt* Veränderungen im literarischen Kräftefeld [324] Die Prenzlauer-Berg-Szene [327] Die Nischengesellschaft? [345] *Vierter Abschnitt* Aktionen der letzten Stunde [352]

Sechstes Kapitel
Die Demütigungen und die neuen Möglichkeiten
Wende und Nachwende. Die neunziger Jahre [363]

Erster Abschnitt Die Wende in der Wende [363] Welche Kraft bewirkt den Umschwung? [368] Die Etappen der Revolution und des Meinungsumschwungs [375] Ein Thermidor der Intelligenz? [383] *Zweiter Abschnitt* Gorbatschow: Der Mann, der enttäuschte [388] *Dritter Abschnitt* Die Instrumente [396] Der Vertrag [398] Die Treuhand [405] Die Gauck-Behörde [415] *Vierter Abschnitt* Helmut Kohl: Die deutsche Einheit und die zweite Spaltung [425]

Siebentes Kapitel
Einstieg in neue Verhältnisse
Die Schriftsteller suchen die ihnen gemäße Position [435]

Erster Abschnitt Was tun? Jenseits der Zensur – aber die schreibenden Akteure stehen verloren da [435] *Zweiter Abschnitt* Das Leseland entledigt sich seiner Literatur auf der Müllkippe [442] *Dritter Abschnitt* Der Literaturstreit [447] Die Akademie der Künste oder »Der Krieg der Künste« [452] Die Abwicklung und Aussonderung geht weiter [460] Die Kritiker. Morale Demontagen – historisierender Standpunkte [461] *Vierter Abschnitt* Die Literatur am Ende der neunziger Jahre oder Der Ertrag des freien Wortes [469]

Epilog
Der Umgang mit der Vergangenheit oder
Das Schicksal des Marxismus am Ende des Jahrhunderts [493]

Erster Abschnitt Das Tui-Spiel. Die Intellektuellen aus West und Ost treffen in neuen Rollen aufeinander [493] *Zweiter Abschnitt* Nachdenken über das Scheitern [510]

Anhang

Anmerkungen [525] *Register* [550]